

**Schriften zum Schweizerischen Zivilprozessrecht  
Etudes de droit de procédure civile suisse**

**Band / Volume 13**

**Daniel Sykora**

Dr. iur., Rechtsanwalt

# **Der schiedsgerichtliche Billigkeitsentscheid**

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis.....	XXI
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Einführung und Grundlagen .....</b>	<b>3</b>
§ 1. <i>Rechtshistorischer Ursprung des Billigkeitsentscheides</i> .....	5
I. Griechische Epieikeia.....	5
II. Römische Aequitas.....	8
III. Billigkeit im Mittelalter und in der Neuzeit.....	11
§ 2. <i>Gesetzliche Grundlagen in der Schweiz</i> .....	14
I. Binnenschiedsgerichtsbarkeit.....	14
1. Eidgenössische Zivilprozessordnung.....	14
2. Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit .....	16
II. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit .....	17
1. Geltungsbereich des IPRG.....	17
2. Billigkeit im IPRG .....	18
III. Massgeblichkeit des schweizerischen Schiedsrechts für die Zulässigkeit des Billigkeitsentscheides.....	19
§ 3. <i>Definition der Billigkeit und ihre Abgrenzung von anderen         Institutionen</i> .....	21
I. Billigkeit.....	21
1. Grunddefinition.....	21
a. Definition in der Lehre .....	21
b. Massgeblichkeit des Rechts.....	22
c. Bindung an früherer Billigkeitsentscheide .....	23
d. Entscheidungsmassstab .....	25
e. Sprachgebrauch .....	26
f. Zusammenfassung .....	26
2. Massgebende Werteordnung für den Billigkeits- entscheid .....	27
a. Allgemein .....	27
b. Werteordnung des Schiedsrichters .....	29

c.	Universelle internationale Werteordnung.....	30
d.	Werteordnung des engsten Zusammenhanges.....	30
e.	Bestimmung des Inhaltes einer Werteordnung durch den Schiedsrichter.....	31
II.	Abgrenzung der Billigkeit vom Recht.....	33
1.	Definition des Rechts.....	33
2.	Unbilliges Recht.....	34
3.	Einbruchstellen der schweizerischen Rechtsordnung für Billigkeitsgesichtspunkte.....	36
4.	Mischformen.....	40
III.	Abgrenzung von weiteren Institutionen.....	41
1.	Einleitende Bemerkung.....	41
2.	Amiable composition.....	42
a.	Definition.....	42
b.	Abgrenzung der Billigkeit von der amiable composition.....	44
c.	Zulässigkeit eines Entscheides nach der amiable composition in der Schweiz.....	45
3.	Lex mercatoria.....	46
a.	Entstehungsgrund.....	46
b.	Definition.....	47
c.	Zulässigkeit einer Entscheidung nach der lex mercatoria in der Schweiz.....	48
d.	Unterscheidung zwischen lex mercatoria und Billigkeit.....	50
4.	Billigkeitsvereinbarung und Vergleich.....	51
§ 4.	<i>Kriterien der Entscheidungsfindung</i> .....	53
I.	Methode der Entscheidungsfindung.....	53
1.	Ausgangssituation.....	53
2.	Methode der Rechtsfindung im schweizerischen Zivilrecht.....	54
a.	Gesetzmassigkeitsprinzip.....	54
b.	Gewohnheitsrecht.....	55
c.	Richterliche Rechtsfortbildung.....	56
d.	Billigkeit im Rahmen der Rechtsfindungsmethode... .....	56
3.	Methode der Billigkeitsentscheidung.....	56
II.	Billigkeitsschiedsrichter.....	62
1.	Anforderungen an den Schiedsrichter.....	62
a.	Allgemeine Anforderungen.....	62
b.	Anforderungen an den Billigkeitsschiedsrichter.....	64

2.	Einfluss des Schiedsrichters auf den Billigkeits- entscheid .....	68
3.	Pflicht des Schiedsrichters zur Fällung eines Billigkeitsentscheides .....	71

**2. Kapitel: Parteiautonome Grundlage der  
Billigkeitsschiedsgerichtsbarkeit ..... 75**

§ 5.	<i>Schiedsvereinbarung</i> .....	77
I.	Einleitung .....	77
II.	Definition und Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung.....	77
1.	Definition .....	77
2.	Rechtsnatur .....	78
III.	Gültigkeit der Schiedsvereinbarung .....	79
1.	Formelle Gültigkeit der Schiedsvereinbarung .....	79
2.	Inhaltliche Gültigkeit .....	81
a.	Internationales Schiedsverfahren .....	81
aa.	Grundsätzliches .....	81
ab.	Anwendung der Billigkeit auf die Schiedsverein- barung .....	82
b.	Binnenschiedsverfahren .....	84
3.	Auswirkung einer ungültigen oder fakultativen Schiedsvereinbarung auf die Billigkeitsvereinbarung .....	86
§ 6.	<i>Billigkeitsvereinbarung</i> .....	86
I.	Einleitung .....	86
II.	Notwendigkeit einer Billigkeitsermächtigung .....	87
III.	Rechtsnatur der Billigkeitsvereinbarung .....	88
1.	Einleitende Bemerkungen .....	88
2.	Billigkeitsermächtigung bezüglich des Entscheides in der Sache .....	90
3.	Billigkeitsermächtigung bezüglich des Verfahrens .....	93
4.	Unabhängigkeit der Billigkeitsvereinbarung .....	93
IV.	Abschlusstatbestand der Billigkeitsvereinbarung .....	95
1.	Das auf die Billigkeitsvereinbarung grundsätzlich anwendbare Recht .....	95
a.	Einleitung .....	95
b.	Anwendung der materiellen lex fori .....	96
c.	Anwendung der hypothetisch gewählten Billigkeit ..	97
d.	Anwendung des autonomen Rechts .....	98
e.	Anwendung des objektiv angeknüpften Rechts .....	100

	f.	Fazit .....	103
2.		Materielle Komponenten.....	104
	a.	Gegenseitige übereinstimmende Willenserklärungen .....	104
	b.	Adressat der Willenserklärung .....	105
	c.	Einlassung.....	106
3.		Formelle Komponenten.....	107
	a.	Grundlegendes .....	107
	b.	IPRG und ZPO.....	108
	ba.	Form.....	108
	bb.	Ausdrückliche Willenskundgabe.....	111
	c.	Spezialfall Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit .....	114
4.		Zeitliche Komponente.....	116
V.		Inhalt der Billigkeitsvereinbarung .....	119
	1.	Bezugspunkte der Billigkeitsvereinbarung .....	119
		a. Materieellrechtliche Billigkeitsvereinbarung .....	119
		b. Verfahrensrechtliche Billigkeitsvereinbarung.....	120
	2.	Bedingte Billigkeitsermächtigung.....	123
		a. Zulässigkeit.....	123
		b. Einzelfragen im Zusammenhang mit der bedingten Billigkeitsvereinbarung.....	124
	3.	Auslegung der Billigkeitsvereinbarung .....	126
		a. Unklare Billigkeitsvereinbarung.....	126
		aa. Grundsätzliches.....	126
		ab. Auslegung der Billigkeitsvereinbarung nach dem Parteiwillen .....	129
		aba. Massgeblichkeit des Parteiwillens für die Auslegung .....	129
		abb. Ermittlung des Parteiwillens durch Partei- und Zeugenbefragung .....	129
		abc. Auslegung der Vereinbarung.....	131
		ac. Vorgehen des Schiedsgerichtes bei einer nicht mit Bestimmtheit auslegbaren Billigkeitsvereinbarung .....	132
		b. Einfluss des Billigkeitsschiedsrichters auf den Hauptvertrag .....	134
		ba. Grundsätzliches.....	134
		bb. Befreiung des Billigkeitsschiedsrichters von der Bindung an den Hauptvertrag durch die Parteien....	135

bc.	Vertragsergänzung durch den Billigkeits- schiedsrichter.....	137
bca.	Unterscheidung zwischen Vertragsergänzung und -änderung.....	137
ccb	Ergänzung des Hauptvertrages durch den Billigkeitsschiedsrichter.....	138

### **3. Kapitel: Grenzen der materiellrechtlichen**

#### **Billigkeitsermächtigung..... 141**

##### *§ 7. Schiedsfähigkeit..... 143*

I.	Einleitung.....	143
II.	Schiedsfähigkeit nach der ZPO.....	144
	1. Gesetzliche Grundlage.....	144
	2. Kein Ausschlussgrund.....	145
	3. Freie Verfügbarkeit des Anspruches.....	146
III.	Schiedsfähigkeit nach IPRG.....	148
IV.	Fazit.....	149

##### *§ 8. Materielles Recht..... 149*

I.	Grundlegendes.....	149
II.	Dispositives Recht.....	150
III.	Zwingendes Recht.....	151
	1. Grundsätzliches.....	151
	2. Zwingende Grundsätze der Billigkeit.....	154
IV.	Rechtsgestaltende Schiedssprüche.....	155

##### *§ 9. Materieilrechtlicher Ordre Public..... 156*

I.	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.....	156
	1. Grundsätzliches.....	156
	2. Definition und Inhalt des Ordre public.....	158
	3. Schweizerischer oder universeller Odre public.....	159
	4. Ordre public als Teilgehalt der Billigkeit.....	161
II.	Binnenschiedsgerichtsbarkeit.....	162

##### *§ 10. Eingriffsnormen..... 165*

I.	Grundsätzliches.....	165
II.	Einschränkung der Billigkeitsermächtigung durch Eingriffsnormen.....	166

##### *§ 11. Staatsverträge..... 169*

<b>4. Kapitel: Grenzen der verfahrensrechtlichen Billigkeitsermächtigung .....</b>	<b>175</b>
§ 12. <i>Verfahrensrecht</i> .....	177
I. Zwingendes Verfahrensrecht .....	177
II. Verfahrensrechtlicher Ordre Public .....	179
§ 13. <i>Bindung des Billigkeitsschiedsrichters an Art. 6 Abs. 1 EMRK</i> .....	183
§ 14. <i>Begründung eines Billigkeitsentscheides</i> .....	187
I. Begründungspflicht eines Billigkeitsschiedsgerichtes .....	187
II. Inhalt einer Begründung eines Billigkeitsentscheides .....	190
III. Billigkeit im Rahmen der Beweisführung .....	192
1. Grundsätzliches .....	192
2. Beweislast .....	193
3. Beweismittel .....	194
4. Beweiskraft .....	195
§ 15. <i>Billigkeitsgutachten</i> .....	196
§ 16. <i>Verrechnung</i> .....	199
I. Einleitung .....	199
II. Zuständigkeit des Billigkeitsschiedsgerichtes .....	200
III. Das auf die Zulässigkeit der Verrechnung anwendbare Recht .....	201
IV. Bestand und Höhe der Verrechnungsforderung .....	204
<b>5. Kapitel: Überprüfungsmöglichkeit des Billigkeitsentscheides .....</b>	<b>207</b>
§ 17. <i>Grundsatz der Anfechtbarkeit von Billigkeitsschieds-         sprüchen</i> .....	209
§ 18. <i>Beschwerde</i> .....	211
I. Grundsätzliches .....	211
II. Besonderheiten bei den Anfechtungsgründen im Rahmen der Billigkeitsschiedsgerichtsbarkeit .....	213
1. Willkür .....	213
a. Offensichtliche Verletzung der Billigkeit .....	213
b. Überprüfung durch das Bundesgericht .....	215

2.	Entscheid nach Billigkeit statt nach dem anwendbaren Recht .....	216
	a. Ordre public.....	216
	b. Willkür.....	217
	c. Rechtliches Gehör .....	218
	d. Zuständigkeitsbeschwerde.....	218
3.	Entscheid nach Recht als Verstoss gegen die Billigkeitsabrede .....	219

**6. Kapitel: Zusammenfassung und Erkenntnisse..... 221**